



Adam Porter/Unsplash

## Steht Kalifornien unter einem Fluch?

- Gerald Flurry
- [17.08.2004](#)

Kalifornien wurde soeben von einer weiteren Krise erfasst. Es erlebte kürzlich seinen bisher größten Ausbruch einer Buschfeuerkatastrophe – die Auswirkungen übertrafen alle vorherigen Aufzeichnungen. Etwa 750.000 Morgen Land (d.h. etwa 300.000 Hektar) wurden durch diese Feuersbrunst verwüstet, etwa 3.600 Häuser zerstört und 20 Menschen verloren ihr Leben.

Und so berichtete *U.S. News & World Report* darüber: „Überall im amerikanischen Westen sind die Bäume schon knapp an Nährstoffen, weil sie massenhaft wegen einer VIERJÄHRIGEN DÜRRE, DIE SCHLIMMSTE SEIT 300 JAHREN, leiden. Borkenkäfer haben die entkräfteten Bäume quer durch den Großteil des Westens angefallen und so in einigen Gebieten bis zu 70 Prozent davon vernichtet. Im San Bernardino National Forst haben Käfer eine halbe Million Morgen (mehr als 200.000 Hektar) weitgehend verheert. Wenn nun ein Feuer ausbricht, ermöglicht diese Dichte an abgestorbenen Bäumen und Unterholz den Flammen, sich von Baumwipfel zu Baumwipfel zu einem rasenden Baumkronenfeuer zu entwickeln, wie es in Teilen Südkaliforniens letzte Woche geschah“ (10. Nov. 2003, meine Betonung).

Kalifornien litt schon Ende der 1980er Jahre unter einer sechs Jahre lang anhaltenden Dürre. Jetzt hat es eine weitere Rekorddürre durchgemacht.

Dieser Staat weist auch ein 38 Milliarden Dollar Defizit auf, das höchste von allen Bundesstaaten in den USA. Es kostete einem Gouverneur sein Amt.

## Was geschieht in Kalifornien?

Hier ist ein Auszug aus einem Artikel in der *Trumpet*, den ich im Dezember 1993 verfasste: „Eine Katastrophe nach der anderen befällt Kalifornien. Diese tödlichen Katastrophen werden wiederholt als ‘die am schlimmsten seit jeher’ bezeichnet! ... mit all den Katastrophen, die Kalifornien in den wenigen vorhergegangenen Jahren getroffen haben, ist es, als ob der Staat unter einem Fluch stünde“.

„Die jüngsten Feuer in Südkalifornien waren die SCHLIMMSTEN SEIT MENSCHENGEDENKEN. Eine Frau meinte: ‘Es war wie der Zorn Gottes’. [Könnte dies mit dem Zorn Gottes in Verbindung stehen?]“

„Diese Feuer offenbarten aber eine noch größere Krise: Berichten zufolge sind 20 der 26 Feuer von Brandstiftern gelegt worden! Das Gebiet um Los Angeles ist übersät von allen Arten des Hasses – was aber nur eine mikrokosmische Erscheinung des Zustandes der gesamten Nation ist. In vielen Gegenden der USA ist rassenbedingter Hass bereit, wie der südkalifornische Feuersturm zu explodieren. Und die Regierung besitzt nicht mehr den WILLEN, mit entschlossener Härte, wie es erforderlich wäre, durchzugreifen! ...“

„Die Rodney King und Reginald Denny Prozesse ... entzündeten eine Rassen-Unruhe. Die Rassenkrawalle von Los Angeles im Jahre 1992 waren die schlimmsten der Stadt. Sie waren eine der tödlichsten Aufruhre in der US-Geschichte! Andere fürchten, dass Aufruhre auch in ihren Städten auftreten könnten. [Das ist eine berechtigte Furcht.]“

„Im Jahre 1991 zerstörten Buschfeuer in Oakland, Kalifornien, 2.900 Strukturen, und 25 Leute starben durch diese Feuer. Diese Feuer waren die SCHLIMMSTEN in Kalifornien! Der Staat kämpft nun mit einem Haushaltsdefizit, welches das BEI WEITEM SCHLIMMSTE ist, mit dem ein amerikanischer Bundesstaat jemals konfrontiert gewesen war!“

„Eine sechs Jahre lange Dürre endete 1991. Es war die SCHLIMMSTE, die es jemals in Kalifornien gab! Dieser Dürre folgten starke Regenfälle und Überschwemmungen, die das enorme Wachstum von Gras, Gestrüpp und Unkraut förderten, WAS WIEDERUM ZU DEN GEFÄHRLICHEN FEUERN FÜHRTE.“

Ich glaube, dass wir nun geradewegs auf das Geistige blicken müssen.

Als Christus auf Erden wandelte, prophezeite Er, dass Elia kommen müsse: „Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, zuerst müsse Elia kommen? Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elias soll freilich kommen und alle Dinge wiederherstellen“ (Mt. 17,10-11). Christus sagte, dass ein Elia kommen würde, um den Weg für Sein zweites Kommen vorzubereiten (Mt. 16,28; Mt. 17,1-4). Den Jüngern war eine Vision von der Endzeit vermittelt worden (V. 9). „Doch ich sage euch: Elia ist schon gekommen, aber sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben mit ihm getan, was sie wollten. So wird auch der Menschensohn durch sie leiden müssen. Da verstanden die Jünger, dass er von Johannes dem Täufer zu ihnen geredet hatte“ (Verse 12-13). Die Jünger wussten, dass Er von Johannes dem Täufer sprach. Aber erinnern Sie sich, Christus sagte, ein moderner Johannes, oder Elia, würde kommen und alle Dinge wiederherstellen, kurz vor Seinem zweiten Kommen.

Die JÜNGER wussten, dass Christus auf Johannes den Täufer hinwies. UND HEUTE WISSEN CHRISTI JÜNGER, WER DIESER MODERNE JOHANNES ODER ELIA WAR! Sie müssen wissen, wer er war, sonst könnten sie Gottes Werk nicht verrichten. Sein Name war Herbert W. Armstrong. Sein Hauptquartier befand sich in Pasadena, Kalifornien.

NUR er stellte in dieser Endzeit alle Dinge wieder her. (Viele von Gottes Volk erinnern sich daran, dass Herr Armstrong von 18 Wahrheiten sprach, die er in der Kirche Gottes wieder hergestellt hatte.)

NUR Herr Armstrong verkündete das wahre Evangelium rund um die Welt, zum ersten Mal in fast 2.000 Jahren! „Und es wird gepredigt werden dieses Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Nationen; und dann wird das Ende kommen“ (Mt. 24,14). Christus hätte diese Prophezeiung nicht machen können, wenn niemand diesen Auftrag zwischen dem ersten und 20. Jahrhundert ausgeführt hätte! Zum Beispiel, wenn jemand im 12. Jahrhundert das Evangelium rund um die Welt gepredigt hätte, dann wäre das zu dieser Zeit ein Zeichen vom Ende des Zeitalters gewesen! Aber es geschah nicht, weil Christus prophezeite, dass es nicht geschehen würde!

Es gibt noch eine weitere bedeutende Prophezeiung über den Endzeit-Elia. „Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt. Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern, auf dass ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage“ (Mal. 3,23-24). Hier sehen wir wiederum, dass Elia knapp vor der großen Trübsal und dem zweiten Kommen Christi kam. NUR Herr Armstrong lehrte die Wahrheit über die Familie Gottes, und wie wir in diese Familie geboren werden können. Das ist die faktische Wahrheit über die „wiedergeborenen“-Doktrin. NUR Herr Armstrong lehrte, dass die Familie eine Beziehung auf göttlicher Ebene ist. Das bedeutet, dass die physische Familie nach der Gottfamilie geschaffen und nachgebildet wurde. Die physische Familie ist eine Ausbildungsstätte, um uns auf die Geburt in die Gott-Familie vorzubereiten. Wir erhielten diese bedeutsame Wahrheit von Herrn Armstrong!

Und dies ist der erderschütternde Punkt. Herr Armstrong war der moderne Elia. Und – als Generalpastor der Weltweiten Kirche Gottes – predigte er dieser Welt Gottes kostbare Wahrheit von Pasadena, Kalifornien, aus.

In einem offenkundigen Angriff gegen Herrn Armstrong richtete der Staat von Kalifornien im Jahre 1979 durch das Büro des Generalstaatsanwalts eine gewaltige Anklage gegen die Weltweite Kirche Gottes. Am 3. Januar führte dieses Büro einen überraschenden, bewaffneten Angriff auf das Hauptquartier in Pasadena durch, in dem Versuch, Besitzanspruch auf das Eigentum der Kirche, deren Vermögen, sowie auch deren laufendes Einkommen zu erheben – in Übertretung der US-Verfassung. Ein Zwangsverwalter, im geheimen vom Gericht bestellt, versuchte die Kirche Gottes zu übernehmen und zu führen. Völlig falsche, unerhörte und unbegründete Behauptungen über finanzielle Misswirtschaft wurden aufgestellt – trotz der finanziellen und aller anderen erforderlichen Aufzeichnungen, die genau und freiwillig registriert waren. Keinerlei Beweise einer falschen Handlung wurden jemals gefunden und am 15. Oktober 1980 ließ der Generalstaatsanwalt alle Anklagen fallen und schloss den Fall. Später entschied das höhere Berufungs-Gericht, dass die Anklage *ohne Grundlage* gewesen war.

Kalifornien ist der einzige Staat, der Herrn Armstrong und sein Werk jemals angegriffen hat. Tatsächlich attackierte er viel mehr als das: Kalifornien verübte in Wirklichkeit einen ANSCHLAG AUF DEN LEBENDIGEN GOTT!

Wenn Gott Strafe verteilt, beginnt Er bei Seinem Heiligtum (Hes. 9, 6). Die Kirche, die Herr Armstrong gründete, folgt längst nicht mehr den meisten Doktrinen, die er lehrte! Grundsätzlich beginnt Gott, wo Seine eigene sündigende Kirche ist, besonders deren Hauptquartier in Pasadena. Und im Allgemeinen gilt dieses Prinzip auch für den Staat, wo Gottes sündige Kirche etabliert ist. So ist es also entsprechend, dass Gott mit dem schlimmsten Teil Seiner Strafe für Amerika in Kalifornien beginnt. Das Hauptquartier von Gottes eigener sündigender, laodizäischer Kirche Gottes befindet sich dort.

Besteht also eine Verbindung zwischen dem, was sich in Kalifornien ereignet und Gottes Werk durch Herbert W. Armstrong? Die ganze Welt muss zu der Erkenntnis kommen, dass es so ist! Kalifornien wurde durchtränkt mit der warnenden Botschaft Gottes, MEHR ALS JEDER ANDERE STAAT. Herr Armstrong warnte auch *die ganze Welt*. Jetzt wird Gott Israel und auch die gesamte Menschheit demütigen. Dann wird Jesus Christus diese Erde regieren.

## Gott verflucht Israel

Verflucht Gott Kalifornien? Das Buch Daniel ist ein Buch für die Endzeit – die Zeit, in der wir jetzt leben (Dan. 12, 4 u. 9). Daniel prophezeite für uns in dieser Endzeit über andere Endzeitprophezeiungen, die in den ersten fünf Büchern der Bibel enthalten sind. „Wie es geschrieben ist im Gesetz des Mose, so ist all dieses große Unglück über uns gekommen. Aber wir beteten auch nicht vor dem Herrn, unserem Gott, so dass wir uns von unsern Sünden bekehrt und auf deine Wahrheit geachtet hätten“ (Dan. 9,13). Unglück kommt über uns wegen unserer Sünden. Daniel bezieht sich ausdrücklich auf die Flüche in 3. Mose 26 und 5. Mose 28. Lesen Sie über all die Segnungen, die Gott gibt, wenn wir gehorchen (5. Mose 28,1-14) und beachten Sie dann die Flüche.

Lassen Sie uns einige dieser Verse lesen: „Wenn du aber nicht gehorchen wirst der Stimme des HERRN, deines Gottes, und wirst nicht halten und tun alle seine Gebote und Rechte, die ich dir heute gebiete, so werden alle diese FLÜCHE über dich kommen und dich treffen: VERFLUCHT wirst du sein in der Stadt, VERFLUCHT wirst du sein auf dem Acker. VERFLUCHT werden sein dein Korb und dein Backtrog. VERFLUCHT wird sein die Frucht deines Leibes, der Ertrag deines Ackers, das Jungvieh deiner Rinder und Schafe. VERFLUCHT wirst du sein bei deinem Eingang und VERFLUCHT bei deinem Ausgang. Der HERR wird unter dich senden Unfrieden, Unruhe und Unglück in allem, was du unternimmst, bis du vertilgt bist und bald untergegangen bist um deines bösen Treibens willen, WEIL DU MICH VERLASSEN HAST“ (5. Mose 28,15-20). Noch einmal, Gott spricht von FLÜCHEN.

DIESE FLÜCHE SOLLEN ÜBER ISRAEL KOMMEN – IN ERSTER LINIE ÜBER DAS AMERIKANISCHE UND BRITISCHE VOLK – WEIL ES GOTT VERLASSEN HAT!

Gott bestraft uns mit „natürlichen“ Katastrophen. „Dass Heimsuchung kommt vom HERRN Zebaoth mit Wetter und Erdbeben und großem Donner, mit Wirbelsturm und Ungewitter und mit Flammen eines verzehrenden Feuers“ (Jes. 29,6). GOTT SAGT, DASS ER UNS HEIMSUCHT, ODER STRAFT, MIT „FLAMMEN EINES VERZEHRENDEN FEUERS“! Diese Feuer könnten entweder auf Grund von Rassenunruhen oder durch den Santa Ana Wind verursacht worden sein. Es spielt keine Rolle, auf welche Weise die Zerstörung kommt – Gott erlaubt oder sendet sie!

Wie viel wir leiden, liegt in unserer eigenen Macht, zu kontrollieren. Gott helfe uns, bald zur Reue zu kommen. Nur dann können wir die weit größeren Flüche vermeiden, die prophezeit sind, uns sehr bald zu treffen!

„Der Herr wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, vor dir schlagen ...“ (5. Mose 28,7). Auf diese Weise segnet Gott die Nationen Israels oder Gottes Kirche, wenn sie *gehören*.

Verflucht Gott also jetzt Kalifornien für seinen Angriff gegen das Werk des lebendigen Gottes unter Herbert W. Armstrong?

„Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr“ (Röm. 12,19). Nimmt nun Gott Vergeltung gegen diesen Staat für das, was er gegen Sein Werk tat? Ja, er tut es! Und Kalifornien ist nur der Anfang.

Je früher wir bereuen, desto früher werden die Flüche aufhören.

Bitte lesen Sie auf den Seiten 20-23 dieser Ausgabe die vier ganzseitigen Anzeigen, die Herr Armstrong im *Wall Street Journal* während seines Kampfes mit dem Staat Kalifornien veröffentlichen ließ. Dann können Sie diesen geistigen Krieg besser verstehen. ■